

## **PRESSEINFO**

7. Mai 2019

### **Dr. Franziska Giffey und Jugendliche diskutieren auf der TINCON über Digitalisierung und Aktivismus**

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey hat am 7. Mai die TINCON, die Jugendkonferenz für die digitale Gesellschaft, auf der re:publica besucht. In einer offenen Frage-und-Antwort-Runde stellte sich die Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Fragen der rund 300 Jugendlichen. Immer wieder lenkte die Politikerin den Blick auf die Chancen, die digitale Technologien eröffnen, damit sich mehr Menschen engagieren, vernetzen und organisieren, und so ihren Interessen auch politisch Ausdruck verleihen.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey:

„Digitale Medien prägen heute den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten ihnen großartige Chancen, sich und ihre Ideen einzubringen und auf diese Weise die Gesellschaft mit zu gestalten. Gleichzeitig birgt die Digitalisierung aber auch Gefahren gerade für junge Menschen: Mobbing, Ausgrenzung, Hassreden und Falschinformationen, um nur einige Beispiele zu nennen. Konferenzen wie die TINCON sind wichtig, um Jugendlichen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch zu diesen Themen zu geben und ihren Umgang mit den digitalen Medien zu stärken. Medienkompetenz ist eben im Zeitalter der ‚Digital Natives‘ nicht einfach angeboren, sondern muss erlernt werden. Dazu leistet die TINCON einen wichtigen Beitrag.“

Die TINCON findet in diesem Jahr erstmals im Rahmen der „re:publica Next Generation“ statt. Drei Tage lang dreht sich vom 6. bis 8. Mai im Kühlhaus alles um die Themen der jungen, digital Aufgewachsenen. Ziel der TINCON, die auch vom BMFSFJ gefördert wird, ist es, junge Menschen zu inspirieren, zu motivieren und dazu zu befähigen, die vernetzte Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Veranstalter der Jugendkonferenz ist der gemeinnützige TINCON e.V., dessen Hauptförderer neben dem BMFSFJ die Robert Bosch Stiftung ist, zu den weiteren Partnern gehören die ZEIT-Stiftung, funk und das Medienboard Berlin-Brandenburg sowie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

Die Konferenz richtet sich an Teenager von 13 bis 21 Jahre, von denen viele auch in die Planung, Organisation und Umsetzung involviert sind. Das Programm gliedert sich in die Bereiche: Games, Code, Netzpolitik, Medien, Gesellschaft, Aktivismus, Entertainment, Community und Identität. Im Rahmen der Veranstaltung können sich Jugendliche im geschützten Raum - ohne Erwachsene - über ihre Themen austauschen.

## **VERANSTALTER**

Veranstalter der Jugendkonferenz ist der gemeinnützige TINCON e.V., dessen Hauptförderer das BMFSFJ und die Robert Bosch Stiftung sind, zu den weiteren Partnern gehören die ZEIT-Stiftung, funk und das Medienboard Berlin-Brandenburg sowie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

## **BILDMATERIAL**

Bildmaterial, Logos und weitere Informationen finden Sie hier:

<https://tincon.org/presse/>

## **SOCIAL MEDIA**

Hashtag: **#tincon**

Wir freuen uns über die Verlinkung unserer Kanäle:

Twitter: [@tincon](#) | Instagram: [@tincon](#) | Facebook: [@tincon.org](#) | YouTube: [TINCON](#)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [presse@tincon.org](mailto:presse@tincon.org)